

Caspar David Friedrich

Inhaltsverzeichnis

- [1 Hintergrund & Entstehung / Geschichte](#)

Caspar David Friedrich (1774–1840) war der bedeutendste Landschaftsmaler der deutschen Frühromantik. Gebürtig in Greifswald, fand er auf der Insel Rügen seine prägendsten Bildmotive. Seine melancholisch-erhabenen Naturdarstellungen – insbesondere das weltberühmte Gemälde *Kreidefelsen auf Rügen* – machten die wilde Inselnatur zu einer zeitlosen Ikone der europäischen Kunstgeschichte.

1 Hintergrund & Entstehung / Geschichte

- **Biografischer Bezug zur Insel:** Friedrich bereiste Rügen zwischen 1801 und 1826 mehrfach zu Fuß. Seine Hochzeitsreise im Sommer 1818 mit seiner Frau Christiane Caroline Bommer inspirierte ihn zu seinem berühmtesten Rügen-Werk: *Kreidefelsen auf Rügen* (1818, heute im Kunstmuseum Winterthur).
- **Künstlerische Methodik:** Friedrich malte seine Ölgemälde selten direkt vor Ort. Auf seinen Fußwanderungen fertigte er akribische Bleistift- und Sepiaskizzen von Felsformationen, knorrigen Buchen, Dolmen und Meereshorizonten an. Im Dresdner Atelier komponierte er diese Fragmente zu symbolisch aufgeladenen „Gedankenlandschaften“, die Transzendenz, Vergänglichkeit und die Ehrfurcht vor der Schöpfung ausdrücken.
- **Motive als Spiegel der Naturphilosophie:** Friedrich vereinte Motive wie die Kreidekliffs von Jasmund, die Megalithgräber der [Halbinsel Mönchgut](#) und die Silhouette von [Kap Arkona](#) mit romantischer Naturphilosophie. Seine Figuren sind meist in Rückenansicht dargestellt – sie dienen dem Betrachter als Brücke zur Kontemplation über Raum und Zeit.
- **Bedeutung für den Tourismus:** Friedrichs Bildsprache prägte das Bild Rügens in der Welt maßgeblich und trug wesentlich dazu bei, die Ostseeinsel im 19. Jahrhundert als Sehnsuchtsort für Dichter, Künstler und Reisende zu etablieren.

Standort / Wo auf Rügen zu finden

Ort / Station	Koordinaten & Lage	Künstlerischer Bezug
Wissower Klinken (Jasmund)	54.5367° N, 13.6739° E	Galtен lange Zeit volkstümlich als Hauptvorlage für das Gemälde <i>Kreidefelsen auf Rügen</i> , auch wenn Friedrichs Werk eine Idealkomposition mehrerer Felsspitzen (inkl. Königsstuhl) darstellt. Die Klinken wurden 2005 durch einen massiven Kliffsturz stark verändert.
Königsstuhl & Hochuferweg	54.5731° N, 13.6622° E	Hauptschauplatz von Friedrichs Skizzenbüchern. Der rund 11 km lange Hochuferweg von Sassnitz nach Lohme führt direkt an den Aussichtspunkten vorbei, die er 1818 zeichnete.
Hünengräber bei Nobbin / Mönchgut	54.6542° N, 13.3986° E (Großsteingrab Riesenberg)	Friedrichs Faszination für Hünengräber (u. a. für Werke wie <i>Hünengrab im Schnee</i>) speist sich aus den Megalithen auf Rügen, die er auf Wanderungen skizzierte.

Ort / Station	Koordinaten & Lage	Künstlerischer Bezug
Kap Arkona	54.6789° N, 13.4358° E	Motivbasis für seine Zeichnungen der Nordspitze und die Reflexion von Meer und Steilufern.

Praxis-Tipps für Besucher

- **Wandern auf Friedrichs Spuren:** Der Hochuferweg durch den [Nationalpark Jasmund](#) (UNESCO-Weltnaturerbe) lässt sich am intensivsten von [Sassnitz](#) (Start am Wedding) bis zum Nationalpark-Zentrum Königsstuhl erwandern (ca. 8,5 km, festes Schuhwerk zwingend erforderlich).
- **Beste Besuchszeit & Licht:** Das Licht der frühen Morgenstunden im Spätfrühling oder der „Goldene Oktober“, wenn sich die alten Buchenwälder rot-gelb färben und der Seenebel über die Kreidehänge zieht. Das fängt exakt die von Friedrich intendierte melancholisch-erhabene Lichtstimmung ein.
- **Caspar-David-Friedrich-Bildweg:** Entlang des Hochuferwegs informieren mehrere Informationstafeln über Skizzenstandorte und die Genese seiner Gemälde.
- **Sicherheits- & Naturschutzregeln:**
 - Lebensgefahr an der Kliffkante: Die Kreidefelsen unterliegen ständiger natürlicher Erosion. Treten Sie keinesfalls an ungesicherte Abbruchkanten heran.
 - Bleiben Sie auf den markierten Pfaden, um den sensiblen Waldboden und die Uferzonen des Nationalparks zu schützen.